

**PROTOKOLL
Zur Vorstandssitzung**

Am 5. März 2010 im Wirtshaus Müllendorf

Beginn: 18:45h

Anwesende: Bauer, Schütz, Drescher, Galavics, Herrklotz, Kowarsch, Krammer, Salamon, Unger, Wolf

Entschuldigt: Breinsberger, Rampler

Gast: Achs, Gmasz, Lang

Tagesordnung:

1. Bericht Präsident
2. Jugendkader, ÖSB B-Kader
3. Vorbereitung Landestag
4. TUWO-Kommissionsbeschlüsse
5. Allfälliges

Ad 1) Präsident Bauer erläutert die versendeten ÖSB-Protokolle (Schach aktiv, Adressdatei, Jugendkader). Der Preis für Schach aktiv wurde aufgrund der vielen Abmeldungen auf € 30 pro Verein erhöht (knappe Abstimmung im ÖSB-Vorstand 5:4, Burgenland dagegen). Die dem BSV entstehenden Kosten werden nach einstimmigen Beschluss an die Vereine weiterverrechnet.

Der Aufbau einer österreichweiten Adressdatei wird angestrebt, der BSV wird nach Diskussion die Daten aller Spieler nur mit deren Einverständnis weitergeben.

Das Burgenland muss die Staatsmeisterschaften (der allgemeinen Klasse und der Damen) 2015 und 2024 veranstalten. Die Kosten belaufen sich auf jeweils etwa € 24.000,-- pro Veranstaltung, wobei der ÖSB ca € 12.000,-- erstattet und Landesverband in beiden Jahren etwa € 12.000,-- selbst zu tragen hat (auch hier wurde das Burgenland überstimmt).

Jürgen Somogyi wurde zum burgenländischen Fernschachreferent gewählt. Um die laufenden Kosten abzudecken wird einstimmig eine Funktionsentschädigung von € 50,-- pro Halbjahr beschlossen. Nenngebühren etc. werden gegen Vorlage der Zahlungsbelege ersetzt.

Ad 2) Die Schachritter Mattersburg und die Schachunion Purbach haben die Spitzensportförderung 2009 für die Spieler selbst abgerechnet. Mag. Gmasz erläutert die durch die Vorschreibungen aufgetretenen Schwierigkeiten. Nach Diskussion wird über einen neuen Antrag des Kassiers abgestimmt.

Wird die Spitzensportförderung von einem Verein und nicht vom Verband beantragt, so leistet der BSV im selben Jahr auch keine Zuschüsse zu den Nenngeldern für die Österreichischen Meisterschaften der Jugend dieses Vereins (9 Stimmen dafür, 1 Enthaltung). Galavics wird beide Vereine mit den 2009 gewährten Nenngeldzuschüssen belasten, und auf eine Nachverrechnung der anteiligen Spitzensportförderung verzichten.

Achs stellt einen Kadervorschlag für das Jahr 2010 vor. Der BSV-Vorstand möchte das Kadertraining transparenter gestalten. Achs muss die vorgesehenen Trainingstermine für die nächsten Monate auf der BSV-homepage laufend veröffentlichen und alle Kadernspieler per Unterschrift die geplante Teilnahme am Landeskadertraining bestätigen lassen (10 Stimmen dafür).

Der vorgestellte ÖSB-B-Kader (Allacher A, Bartels K, Bauer M, Bauer V, Benesch J, Kacsics R, Kain P., Mesaros F. und Mesaros S.) wird auf Antrag von Bauer um Lukas Gludovatz und Angelo Wunsch ergänzt. Da dem BSV weniger Plätze zur Verfügung stehen wird beschlossen, eine objektive Reihung analog der ÖSB-Einteilung (Alter, Elo, etc.) durchzuführen und alle zur Verfügung stehenden Plätze zu besetzen (4 Stimmen dafür, 2 dagegen, 4 Enthaltungen).

Achs hat das ihm zur Verfügung stehende Budget 2009 überschritten. Da die Spielerinnen bei der U16/U18 ÖM der Jugend nicht mit Achs trainieren möchten, stellt Bauer den Antrag ohne den Landestrainer nach Velden zu fahren um Kosten (€ 800,--) zu sparen. Galavics stellt den Antrag im zweiten Halbjahr € 1.500,-- statt vorgesehen € 1.200,-- auszubezahlen. Die Anträge werden mit 9 Stimmen dafür bei einer Enthaltung angenommen.

Ad 3) Ehrenpräsident Lang ersucht Bauer beim Landestag den Vereinen die aktuelle Sportförderung vorzustellen. Bauer wird wie vereinbart alle Urkunden für die Ehrenzeichen in Gold nachreichen.

Ad 4) Landesspielleiter Drescher berichtet von der letzten TUWO-Sitzung. Durch die Neuordnung der Spielklassen ergeben sich weniger Terminkollisionen mit den Bundesligen. Nach einer längeren Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

TUWO Punkt	Kurzinhalt	Dafür	Dagegen	Enthaltg	Annahme/Ablehnung
C1	Kategorien Stammspieler, Gastspieler	9	0	1	angenommen
C2	Einsatz 2 Vereine, Verlust Spielberechtigt.	2	5	3	abgelehnt
C3	Bundesligaspieler, Gast zweiter Verein	6	2	2	angenommen
C4a	Einsatz Saisonende untere Spielgruppe	7	0	3	angenommen
C4b	Einsatz LL-Spieler spielfreie Runden	7	0	3	angenommen
C5	Gespernte Spieler, Bundesligaspieler	9	0	1	angenommen
C6f	Abmeldung 15. Dez., Spielber. 1. Jänner	6	0	4	angenommen
C6h-k	Streichungen C6h, C6i, C6j, C6k Status	8	0	2	angenommen
D1	Einteilung Spielklassen (LL 12M, 3 B-Lig)	6	2	2	angenommen
D1 1KI	Anzahl der Spieler (1. Klasse 4 Spieler)	5	2	3	angenommen
D4c-d	Aufstiegsregel Bundesliga (nicht LL)	8	0	2	angenommen
D7	Mannschaftsmeldung bis 15. Juni	8	1	1	angenommen
D8	Ausscheiden Bundesliga wird gestrichen	9	0	1	angenommen
E4	FIDE Zeit analog zur Bundesliga Ost				anzupassen
E8	Kaderliste (starre Liste, 100 Punkteregel)	7	0	3	angenommen
E9	Spielerwechsel 400 Punkteregel statt 250	3	7	0	abgelehnt
E9a	Entfall Kaderspieler Meldung i. Spielklasse	9	0	1	angenommen
E11	Änderung Verletzungsbestimmung 250 E9				anzupassen
E11a	Wegfall Meldepflicht Auslandseinsatz	9	0	1	angenommen
E15	Vollständige Ergebnismeldung MO 12h	10	0	0	angenommen
E16a-b	Reihung bei MM (Mannschaftspunkte)	0	8	2	abgelehnt
E16g	Wegfall Losentscheid	10	0	0	angenommen
E18	Rauchverbot und Alkoholverbot	5	3	2	angenommen
F3c	Geldstrafen bei Nichtantreten (l. Brett €0)	2	6	2	abgelehnt
F6	Nichtantreten bei Heimspielen (km-Geld)	10	0	0	angenommen
I1	Einfügen Schachinländer (nicht notw.)	0	0	10	abgelehnt
I2	Frist Einsatz Senioren 1 Jahr	10	0	0	angenommen

Präsident Bauer bedankt sich für die Arbeit der TUWO-Kommission und ersucht diese auf Beharrungen bei den abgelehnten Beschlüssen zu verzichten und eventuell modifizierte Vorschläge vorzulegen. Salamon ersucht die TUWO-Kommission auf wesentliche TUWO-Änderungen in den nächsten 5 Jahren zu verzichten. Galavics weist auf die Probleme bei der raschen Umstellung in der laufenden Spielsaison hin und ist gegen eine sofortige Änderung.

Drescher zeigt die Probleme bei der Einteilung im Jahr 2010/2011 auf. Nach Diskussion wird vorgeschlagen, dass neben den beiden Meistern der B-Ligen, bei einem freien Platz der Letztgereichte der Landesliga und bei 2 freien Plätzen die beiden Vizemeister der B-Ligen eine Spielberechtigung in der Landesliga erhalten.

Die Vorgangsweise bei einem möglichen TUWO-Änderungsantrag eines Vereines an den Landestag wird besprochen. Bauer weist darauf hin, dass die Statuten dem Landestag im Gegensatz zur Möglichkeit der Aufhebung von Vorstandsbeschlüssen keine Aufhebung von TUWO-Kommissionsbeschlüssen ermöglichen.

Ad 3) Der BSV-Vorstand beschließt einstimmig, dass der ordentliche Landestag 2010 am Samstag den 8. Mai 2010 um 14:30h im Florianihof Mattersburg stattfindet.

Präsident Bauer wird die Einladungen versenden und die Ehrungen vorbereiten. Vizepräsident Schütz wird die Stimmkarten erstellen und die Abstimmungen vor Ort protokollieren. Landesspielleiterstellvertreter Kowarsch wird die Urkunden für die abgelaufenen Spielsaisons vorbereiten. Ing. Drescher wird die notwendigen Daten in der nächsten Woche übersenden.

Dem Aufruf auf der BSV-homepage zur Mitarbeit sind HR Mag. Horst Gmasz und Johann Glavanich gefolgt. Der BSV-Vorstand begrüßt die zurückgekehrten Vorstandsmitglieder.

Landesspielleiter Drescher bringt den Vorschlag zur Abstimmung, dass im nächsten Jahr nur die Landesligatermine auf die Bundesligatermine abgestimmt werden (9 dafür, 1 dagegen).

Nach Diskussion werden zwei Anträge des BSV-Vorstandes an den Landestag jeweils einstimmig beschlossen:

- A) Der BSV-Vorstand stellt den Antrag, dass in Zukunft keine Anträge auf Trainerförderung und Spitzensportförderung bei der Landesregierung seitens des BSV-Vorstandes eingereicht werden.

Begründung: Das Thema führte in den letzten Jahren zu einigen Konflikten mit den hauptamtlichen Trainern und betroffenen Vereinsobmännern. Verzichtet der BSV auf die Förderungen, können die betroffenen Vereine eigene Anträge stellen.

- B) Der BSV-Vorstand stellt den Antrag den Vertrag mit dem Landestrainer Reinhold Achs unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 6 Monaten aufzulösen.

Begründung: Für die Auflösung des Vertrages ist ein Beschluss des Landestages notwendig

Ad 5) Allfälliges

Damenreferentin Unger verweist auf den geplanten Damenvierländerkampf am Pfingst-wochenende in Gmunden/OÖ.

Schulschachreferent Salamon ladet alle Schachspieler zum Volksschullandesfinale am 12. April in Großhöflein und zum allgemeinen Landesfinale (Unterstufe und Oberstufe) am 26. April in Mattersburg ein.

Ende: 0:25h

Nächste Sitzung: Samstag 8. Mai 2010, 10h, Florianihof Mattersburg.

Mag. Manfred Bauer, BSV-Präsident

Mag. Günther Schütz, Vizepräsident
Elektronisch gefertigt daher ohne Unterschrift